

Ein Restaurantführer
von Thomas Platt



Wenn die Gabeln Trauer tragen: Dieser fragwürdige Schlager wird in und um Potsdam mit preußischer Unergründlichkeit

tagtäglich abgenudelt. Diverse Köche schlüpfen in die bislang ungewohnte Rolle von Hasardeuren und fordern stattliche Gage für meist äußerst dürftige Leistungen. Als wäre Kleinmut erste Gästepflicht, schluckt und zahlt das Publikum gastronomischen Sondermüll ohne größeres Lamento. Wer ins Umland fährt, sei gewarnt: Man muß schon wissen wohin, wenn der Hunger zwickt – oder Stullen schmieren, bevor die Reise losgeht.

Trotzdem, es gibt positive Überraschungen. Aber woran erkennt man die von außen? Bei der kleinen Gaststätte, um die es heute geht, fiel mir im Vorbeifahren auf, daß die auf Schiefer geschriebene Spargelkarte gleich über stolze sechs Positionen zu berichten wußte – von (hervorragend milchig-milder) Suppe bis zu (köstlichen) Butterstangen mit Schinken und jungen Kartoffeln – ohne dabei im mindesten schreierisch zu sein.

Hinter der graugetünchten Fassade in der Beelitzer Altstadt verbirgt sich ein im Bistrostil aufge-

Brauereis Bistro

machter Gastraum und ein geschmackvoll bestuhltes Biergärtchen, dessen umraumendes Fachwerkensemble an

einen altdeutschen Marktplatz im Liliputformat denken läßt. Geradezu tröstlich ist, daß die Sonnenschirme einmal nicht von einer Zigarettenmarke spendiert worden sind.

Was ich sonst an der „Alten Brauerei“ schätze, ist schnell gesagt. Es sind nicht unbedingt die Gerichte, die allerlei Schweinernes vom Schnitzel abwärts, Rouladen oder Fischschnitten bieten (die Preise sind kaum der Rede wert), obwohl die hier solider zubereitet werden als in den Küchen rundum. Nein, es ist das betont persönliche Interesse, mit dem ein junges Paar die Gasterei anpackt. Die freundlichen Leute stammen aus einer alten Familie von Bierbauern, und ihr gewissermaßen ererbter Stolz läßt hoffen, daß hier ein ehrlicher und ordentlicher Landgasthof entsteht.

Kurzum: Im Augenblick die beste Adresse in der märkischen Spargelhauptstadt.

„Zur Alten Brauerei“, Beelitz, Mühlenstr. 30, Tel. 033204-35777 (Sa-Mi 12-23, Fr 18-23 Uhr).